

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 44 (1765)

Artikel: Allmanach auf das Jahr nach der gnadenreichen Geburt unsers Herren und Heylands Jesu Christi 1765
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371364>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allmanach auf das Jahr nach der Einabendeichen Geburt unsers H. Erren und Heylands Jesu Christi

I 7 6 5

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5714. Von der Sündfluth 4058. Von Anfang der Lobl. Eydnosschafft 450. Von Einrettung des Landes Clarus in den Eydnossischen Bund 414. Von Einrettung des Landes Koppenzell in denselben 252. Von erster Einrettung von Graubündten in diesen Bund 268. Von Erfindung der Buchdruckerey 325. Von Erfindung des Papiers in Basel 395. Von Erfindung der neuen Welt 274. Nach Stiftung der hohen Schul in Basel 305. Von Einführung des alten Julianischen Calenders 1811. Des neuen Gregorianischen 183. Des Astro-nomischen oder Regensburgischen 65. Jahr.

Der Julianische Periodus oder die Stammzahl ist 6478. Hieraus kommt die Sulbere Zahl 18. Der Sonnen-Circel 10. Der Römer Zins-Zahl 11. Die Epacten im Alten Calender 18. Im Neuen 7. Der Sonntag Buchstab im Alten Calender **B.** Im Neuen **G.** Jahr-Regent ist die Sonn. Und ein gemein Jahr von 365. Tagen

Erklärung der Calender-Zeichen.

Die 12. himmlische Zeichen.	Wort	Zeichen	Bedeutung der Buchstaben.
Widder	Sonn	☉	Uhe u. Vormitt. B.
Stier	Mercurius	☿	Mitt. u. Nachmitt. R.
Zwilling	Mond	☾	Nabe bey der Eiden; Perig.
Krebs	Die Aspecten.	☽	Welt von den Erden; Apog.
Lion	Zusammenkunft	☿☽	Rechtläufig; Direct.
Jungfrau	Gegenscheyn	☽☿	Rückgängig; Retre.
Wrag	Gewitterscheyn	☽☿☽	
Scorpien	Gewitterscheyn	☽☿☽☽	
Schüz	Gewitterscheyn	☽☿☽☽☽	
Steinbock	Draufscheyn	☽☿☽☽☽☽	
Wassermann	Ererblangen.	☽☿☽☽☽☽☽	
Fisch	Gut Aderlassen	☽☿☽☽☽☽☽☽	
Der Neumond	Mittelmäßig	☽☽	
Das erst Viertel	Gut Schreyen	☽☽☽	
Der Vollmond	Gut Eiden	☽☽☽☽	
Das letzte Viertel	Gut Fargieren	☽☽☽☽☽	
über sich gehender Mond	Augen Argues	☽☽☽☽☽☽	
unter sich gehender Mond	Kinder ansehnen	☽☽☽☽☽☽☽	
	Haar abschneiden	☽☽☽☽☽☽☽☽	
	Nägel abschneiden	☽☽☽☽☽☽☽☽☽	
	Alten/ Witten	☽☽☽☽☽☽☽☽☽☽	
Die 7. Planeten.			
Saturnus		♄	
Jupiter		♃	

Im Neuen Calender.

Ein **☿** schwarzes Creuzlein bedeutet einen Feiertag / da man vor und nach dem Gotted. Dienst Gerwen und tragen darf.

Ein **☽** rothes Creuzlein be- deut einen Feiertag, da des Gau- men und Tragen verboten ist.

Zwey **☽☽** rotthe Creuzlein bedeuten einen gar hohen Fei- und Feiertag.

Die **☽☽☽** bedeuten einen gebot- tenen Feiertag / u. Anfangs ein ro- thes Buchstab ein halber Feiertag NB. So oft ein rothes o- der schwarzes Creuzlein steht. ist das Fahren auf Wagen oder Schiften allemahl verboten.

I. **Alter Jenner.** Auf Aspecten und Vermuthung 1688. **Neu Jenner.**
 Monat. JANUARIUS. 11. Dat. liche Bitterung. S. W. JANUARIUS.

Samst. 1. **Neu Jahr** 11. 12. 281 * 5 4 C U 3 Derl 8 291. Felleitas
 1. Weisen aus Morgent. Mat. 6. O Aufg. 7. U. 12 m. Unterg. 4. U. 18. Ev. Luc 2.

Sonnt	2	Abel	12	50	Δ 5 0 □ 4	Kalte	8	25	12	8 2 2 5
Monte	3	Isaac	13	80	☾ 7. Uhr, o. m. Nach.		8	27	14	Isaaci
Dienst	4	Enoch, Elias	1	13	☽ 4 5 Die Stech,		8	29	15	Maurus
Mittw.	5	Simon	2	36	☽ 5. Sieben Desum		8	41	16	Marcellus
Donsta	6	2. König	3	55	☽ 6. offer und bar.		8	43	17	Anthanius
Freitag	7	Kilodus	5	7	Hunds Stern / te		8	45	18	Brisea
Sonnt	8	Erhard	6	16	☽ sehen Nacht 4		8	47	19	Martha

2. De Jesus 12. Tage an, Luc 3. O Aufg. 7. U. 14 m. Unterg. 4. U. 26. Ev. Job 12.

Sonnt	9	1. Julian	Der	1	☽ 5. U. 1. m. M.		8	50	20	2. Seb. Jo.
Monte	10	Samson	geh	2	☽ 11. Uhr, 6. m. B. Jen.		8	53	21	David
Dienst	11	Piethelm	unter.	3	☽ vor 7. Uhr unter, mer		8	55	22	Vincentius
Mittw.	12	Marias	6	14	☽ in 2. 3. in 2. 3. 4.		8	58	23	Emerentia
Donsta	13	2. La. Hil	7	28	☽ 5 8 C let auf		9	0	24	Limo heus
Freitag	14	Isracl	8	45	☽ neben dem C X		9	3	25	Paul Geseh
Sonnt	15	Maurus	9	52	☽ 4 * 5 Schne		9	4	26	Pollicarpus

3. Hochzeit zu Canaa / Job. 2. O Aufg. 7. U. 15 m. Unterg. 4. U. 16 m. Ev Mat 8

Sonnt	16	2. Marcell	10	1	* 5 0 5 and Wind		9	7	27	3. Job Eb.
Monte	17	Anthanius	11	42	☽ 10. Uhr / 19 m. Nach.		9	10	28	Carolus
Dienst	18	Brisea	12	14	☽ heben C de, Nibel		9	13	29	Valeria
Mittw.	19	Agriha	1	20	* 5 * 4 ☽ in den		9	14	30	Ano' gunda
Donsta	20	Sebastian	2	22	Δ 5 0 C neben ☽		9	17	31	Birgitha
☽ Anbruch des Tages 5. U. 27. m. Abscheid 6. U. 33. m.										Neu Hoernung:
Freitag	21	David	3	46	☽ dem Siere ☽ 5		9	21	1	Brigitte
Sonnt	22	Vincen ius	4	52	☽ Aug Tdälereu und		9	24	2	Liedra of

4. Vom Kuffgipfen / Mat. 8. O Aufg. 7. U. 15. m. Unterg. 4. U. 15. Ev Mat. 10.

Sonnt	23	3. Emeren	5	58	* 5 0 4 neben C		9	27	3	4. Sept. Bl!
Monte	24	Timothens	Der	1	☽ 7 7 auf Bergen		9	30	4	Albertus
Dienst	25	Pau. i. Des.	geh	2	☽ 1 Uhr, 47. m. Nach		9	33	5	Agatha
Mittw.	26	Pollicarpus	anf.	3	☽ 8 8 / Sonnen.		9	36	6	Dorothea
Donsta	27	Chrysofom.	7	30	☽ 5 * 4 * Schrift.		9	39	7	Al' Hart
Freitag	28	Carolus	8	19	☽ 4 5 C X rde		9	42	8	Solomon
Sonnt	29	Valerius	9	40	☽ 8 8 auch Schne		9	45	9	Avollenta

5. Arbeiter im Weinh. Mat. 20. O Aufg. 7. U. 1. m. Unterg. 4. U. 1. m. Ev Luc 8.

Sonnt	30	3. Sept.	10	10	☽ neben des ☽ 4		9	48	10	5. Sep. 66
Monte	31	Blasius	11	30	☽ Korn. Achre. Δ 5		9	52	11	6. Sep. 66



Muthmaßliche Witterung.

Das letzte Viertel den 2. kommt mit Schnee.
Der Neumond den 20. hat meist Schnee u. Kälte.
Das erste Viertel den 17. ist zu Nebel geneigt.
Der Vollmond den 27. zeigt viel Sonnenschein.

Hochgeneigter Leser!

Eb habe vor einem Jahr angedeutet / daß in Spalten der Monaten selbige wolle hinlänglich mit neuen Schweizerischen Begebenheiten anfüllen, allein wissen das 1743te Jahr vor unser Vaterland ein glückliches Jahr gewesen / also daß in allen Orten der Eidgenossenschaft Frieden und Gesundhat herrschete; (außer daß bey Schaffhausen, im Zürich, Gebiet, Turgow und Nodenthal an Ross und Vieh der Jungen Krebs sich gezeigt, jedoch durch gute Veranstellungen schier alles abgerettet worden.) Nebst der mittelmäßigen Witterung, so daß der Wein kümmerlich zu seiner Zeitigung kommen, und daß der allzu frühe Frost im Herbst ein mercklichen Schaden am Weinstock gethan hat, sonderlich im Rheintal. Betreffende

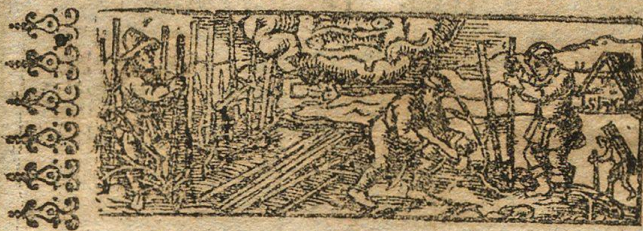
Die Feurobrunsten,

so ist (Gott seye Dank) keine merckwürdiger, als daß der Strahl zu Zürich Sonntags den 27. August Abends um 8. Uhr in dem groß Müntter Thurn eingeschlagen, und denselben angezündet, und bis gegen 3. Uhren Morgens abgebrant; sonst ist durch die klugen Veranstellungen die Glocken, und alle andere Gebäude errettet worden; Es hatte diesen Thurn fast einen dergleichen Donner Schlag getroffen den 7. May 1572. Jahr zwischen 5. und

NB. Die Jahrmärkte sind nach dem neuen Kalender und also eingerichtet / daß ein jeder alle Märkte / wenn solche gehalten werden / ordentlich verzeichnet finden wird. Wo aber N. S. steht / bedeutet es nach dem alten Kalender.

Jahrmärkte.

- Muppenzell / den 6.
- Nern / dienstags u. dem XX. Tag.
- Sasel / auf H. 2. König.
- Etzach / Kapperschweil / den 31.
- Bühlbach / auf H. 2. König.
- Bretsch / den 25.
- Bretsburg in Uffland / H. drey König Rheid.
- Flang / den 1. Dienstag. a. E.
- Rüblis / den 1. Freyt. im Jenner ist ein Viehmarkt.
- Bohr / auf H. 3. König.
- Zucera / den 11.
- Meyenberg / auf Pauli Beleb.
- Mördlingen / den 25.
- Mürnberg / hält die Wäp auß dem Jahr.
- Ollen / montag vor Viehmesz.
- Berlingen / am 21. mittwoch.
- Kapperschweil / mittwoch vor Viehmesz.
- Metsfelden / donstag vor Viehmesz.
- Schwyz / montag vor Viehmesz.
- Soltshurn / den 8.
- Siedlagen / am XX. Tag.
- Siewalß / bey der Schaidten / den 25. a. E. ein Viehmarkt.
- Sursee / mont. nach H. 3. König.
- Stempach / den 2.
- Untersee / den letzten mittwoch.
- Uffnach / den 17.
- Wetz / dienstags nach Viehmesz.
- Wiesenthor / donst. vor Viehmesz.
- Zoffingen / auf H. 3. König.



Muthmaßliche Witterung.

Das letzte Viertel den 2. hat angenehme Wetter.
Neumond den 9. ist zu Schnee und Regen geneigt.
Eerst Viertel den 16. kommt mit Sonnenschein.
Der Vollmond den 24. wird noch Schnee geben.

6. Uhr brannte auch ab / jedoch weiters nichts be-
schädiget worden. Was den Unkosten belanget
diesen Thurn zu bauen, hat allein das Kupfer in
die 2000. Gulden kostet.

Im übrigen haben wir dem höchsten Wesen
Gottes zu danken vor alles das Gute / so wir
von Ihme in diesem 1761. Jahr empfangen haben.

Ferner will ich noch etwas melden von unseren
alten Helvetiern ihren Helden-Thaten / welches
schon 2000. Jahr vor Christi Geburt, von Japhets
Nachkommen bewohnet, und von deren fürnehm-
sten Helden das Land den Namen bekommen ha-
be; Diese Helden, Väter oder Helden, Väter /
wurden hernach von allen Geschicht-Schreibern
unter die kühnbarsten Völker Europä gezehlet.

Hiemit will ich ganz kurz beschreiben, was
sich bey den Helvetier oder Schweitzer-
ren nach Christi Geburt denkwürdiges
zutragen und verlossen hat.

Wellen die Schweizer allbereit 35. Jahr vor
Christi Geburt unter dem Römischen Kaiser
Iuliano Cäsar sind gebracht worden. So hatte
der Kaiser Vespasianus 70. Jahr nach Christi Ge-
burt viel Volk mit sich aus Helvetia geführt / die
Stadt Jerusalem zu bekriegen. Darauf macht er
der Helvetier Hauptstadt Aventinum / heut zu Tag

B

Wistis

Uberg / mittwoch vor Peter.
Strehlfen.

Wiltich / donstag nach der alten
Sabnacht.

Wran / den letzten mittwochen;

Wbourne / den 1. mittwoch.

Wern / dienstag nach Haren Sab-
nacht.

Wremgarten / auf Wöden mittwoch.

Wiltshoffel / donst. vor Sabnacht.

Wragg / den 2. dienstag.

Wiltich / auf Wratthias.

Wesen / 1. montag nach Invoca.

Wiesenhofen / montag nach Viecht-
mes.

Wenk / den letzten mittwoch;

Wauptweil / mont. nach Viechtm.

Wersau / freitag nach Viechtmes
alt. Cal.

Wenz in Wundten / den 2. dien-
stag alten Cal.

Wiblt / den 1. freyt. 2. Cal. ist
ein Viehma dt.

Wanzenau / den letzten mittwoch;

Waußen / auf Walewin.

Wengburg / donst. vor Sabnacht.

Wiesenhofen / den 1. montag nach
Viechtmes.

Wosanna / den 2. donstag;

Wucera / 2. Tag vor Sabnacht;

Werten / montag nach der alten
Sabnacht.

Wusenbrugg / den 9

Weweiß bey der Schmidten / den
20. alt. Calenders / ist ein Vieh-
markt.

Wasshausen / dienstag nach In-
vocavit.

Wolthurn / dienstag nach der alten
Sabnacht.

Wun / freitag vor Invocavit.

Wenselden / mittw. vor Sabnacht.

Wosungen / am Wöden mittwoch.

Dienst.	7 Hilions	♁	12	16	♁ in m Die Oster	11	30	12	Gregorius
Mittw.	8 Simplieus	♃	1	0	♁ in m ♁ ♁ ♁ ♁	19	24	19	Severinus
Donst.	9 Kunigunda	♃	2	15	(10 Uhr, 19. m. Vor)	24	27	14	Zacharias
Freya	4 Adrian	♃	3	19	♁ ♁ * X Blade	11	41	5	Maschilus
Samst.	5 Eusebius	♃	4	9	* ♁ * ♁ ♁ geben	11	47	16	Hierbertus

10. D. Summen Menschen / Luc. 11. @ Aufg. 5. Uhr / 6. m. Unt. 2. Uhr / 14. Eo. Job 6

Sonn.	6 Paul. Pri	♁	4	49	□ ♁ & jählich hart	11	48	17	Pdt. Ontz
Monta	7 Berpetus	♁	5	6	☉ und Nacht gl.	12	51	18	Cyrellus
Dienst.	8 Vallemox	♁	5	29	♀ neben dem ♁ und	11	56	19	Joseph
Mittw.	9 40 Ritter	♁	Der ♁		(10 Uhr, 9. U. 34. m. B.)	12	0	20	Emanuel
Donst.	10 Alexander	♁	sedet		♁ 2 Uhr, 3. m. N. Son.	12	4	21	Benedictus
Freya	11 Ringold	♁	unter.		n. Fin. usichtbar	12	7	22	Seraphion
Samst.	12 Gregorius	♁	8	30	Frühling, Un. kalte	10	23		Dulcius

11. Jes. speist 5000 Mann / Job. 6. @ Aufg. 5. Uhr / 14. m. Unt. 5. Uhr. 6. Eo. Job. 2.

Sonn.	3 Blas. Desi	♁	9	15	lang. * 4 Nächte,	12	19	24	Pud. Gab
Monta	14 Zacharias	♁	10	3	♁ neben dem ♁ se.	12	16	27	Mar. We
Dienst.	15 Maschilus	♁	11	40	Der große ♁ & dach	12	19	28	Ludgerus
Mittw.	16 Cyrillus	♁	12	10	Dunds. Stern gehi	12	29	27	Kaprecht
Donst.	17 Gertrud	♁	12	40	nm 10. Uhr, 30 m.	12	28	28	Velfens
Freya	18 Hierbertus	♁	1	40	♁ 5. Uhr, 18 m. Nachw.	12	30	29	Eusebius
Samst.	19 Joseph	♁	2	30	unter dem ♁ unter.	12	27	30	Valbina

12. Steinigung Christi / Job. 8. @ Aufg. 5. Uhr / 13. m. Unt. 6. Uhr / 17. m. Eo. Mat. 21.

Sonn.	10 3. Jud. Ent	♁	9	10	* ♁ * wird Regen	12	36	31	P. Palmtag
	19 Anbruch des Tags		3. U. 47. m. Abscheid 8. U. 13. m.		Neuer April.				
Monta	11 Benedictus	♁	9	40	□ ♁ * ♁ h und	12	40		Hugo Bisch.
Dienst.	12 Seraphion	♁	9	55	♁ ♁ ♁ ☉ Schnee	12	41		Abundus
Mittw.	13 Dulcius	♁	4	15	♁ ♁ * ♁ X wech	12	47		Beratus
Donst.	14 Gabriel	♁	5	36	♁ ♁ * auffen blit.	12	51		Hohe Donst
Freya	15 Mar. Wert.	♁	Der ♁		♁ ♁ ♁ ♁ ♁ in	12	55		Charl. evgt
Samst.	16 Ludgerus	♁	sedet		♁ 1. Uhr, 10 m Vorm.	12	58		Jeremias

13. Einric Christi / Mat. 21. @ Aufg. 5. Uhr / 21. m. Unt. 6. Uhr / 29 Eo. Mar. 16.

Sonn.	17 P. Palmtag	♁	anf.		* ♁ * ♁ ♁ beu	12	2	7	Ostertag
Monta	18 Priscus	♁	10	42	♁ ♁ ♁ h Kind von	12	5		Mart. 20
Dienst.	19 Eusebius	♁	11	13	□ ♁ ☉ Süd-Osten	12	8		Dinstag
Mittw.	20 Balbina	♁	12	6	□ ♁ □ ♁ & warm	12	12		Erechiel
Donst.	21 Hohe Donst	♁	1	17	☉ Δ 4 schön Wetter.	12	15		Leo Pab



Muthmaßliche Witterung.

Reht Viertel den 2. kommt mit kalten Ost. Winden.
Neumond den 10. ist vermisch mit Regen u. Schnee.
Erst Viertel den 18. fahet mit obiger Witterung fort
Der volle Oster. Vollmond den 26. wird mit Süd-
Ost. Winden dem Schnee und Eys ein Ende
machen.

Wilsburg, zu einer gefresten Römischen Colorte,
und begabte sie mit herrlichen Freskelten, dann
er hatte zuvor so viel Volk aus der Eydnosschaft
mit sich in Judäam geführt, daß Mangel an Ein-
wohnern worden, daher das Land den Nahmen
Wüstland, das ist Wiedland, bekommen. Heut
heißt es Ruchland, welches eben so viel dann Ruch-
ter oder ds und leer heißt / widerum mit Einwoh-
nern besetzen, und bracht mit sich viel darsere Rö-
mische Burger und wohlverdiente Kriegskent, wel-
che das Land wieder bewohnen, davon u. d. anfüllen
sollen. Daher ist auch die Römische Sprach in
derselben Landschafft aufkommen, also daß man
noch heutigen Tags diese Land. Sprach Romanisch
nennet. Da ist gut zu erachten, wie ein Schau-
spiel. Haus bey Anfang dieser Colonie erbauen wor-
den, wie es mit den armen gefangenen Juden so
man von Jerusalem heraus geschleppt hat, wird
eingeworbet worden seyn, da sie den Helvetiern und
neuen Römischen Burgern mit ihrem blutigen
Gehten zu einem Spectacul und Schauspiel dienen
müssen. Anno 163. unter dem Römischen Kay-
ser Antonino, haben Lucius von Königl. dem Ge-
schlecht aus Britannia gebürtig, und Emerita, ein
eiserne gottselige Weib. Person, das Evangelium
im Pündner Land verkündiget, und den Brenel
bet

Appenzel/erste Weltw. nach Pochtm
Arbon / Weltw. vor Palmtag.
Bogen / auf Mittwoch.
Brensch / Dienstag nach Ost.
Bargdorf / den 1. Mittwoch.
Solmar / auf Fasten.
Darmstadt / auf Mar. Verk.
Elgg / auf Gregort.
Aarau / auf Quasimodo.
Basel, halt den 1. Dienstag ein
Wiedmarkt alt. Cal.
Horgen / den 1. Dinst.
Kang / den 1. Dinst. alt. Cal.
Köln / den 22. März alt. Cal.
Mühlberg / Samstag vor Ostern
Neu-Brach / auf Ostern.
Nürnberg am Rhein / auf Fasten
Nürnberg / hält West / Freitag
auf Ostern.
Peterslingen / Donnerstag nach O-
stern.
Regensburg / auf Gregort
Reichshaus / auf Gertrud.
Sauer / Freitag vor Palmtag.
Seewis bey der Schütten / den
20. a. Cal. ein Wiedmarkt.
Sellingen / den 6ten.
Schweiz / den 17.
Solothurn / Dienstag nach Mit-
fasten / und Osterdienstag.
Wilmersgen / den 21ten.
Untersee / den 1. Mittwoch.
Uri / Donstag vor Ostern.
Wiltan / Montag vor Ostern.
Yerden / Dienstag nach Palm-
tag.
Zell am Untersee / den 18.

Die Nacht ist in diesem
Monat 12. Stunden lang.



IV. **Monat April.** (Auf **Asperit und Vermuth** Tag. **Neuer Apokal.**
Monat APRILIS. **u. Nat.** **liche W. ternag.** **E. M.** APRILIS;

Freya. 1 **Chaeceya** 2 30 **5 Uhr, 6. m. Nach** 11 12 12 **Julius**
Samst. 2 **Abundus** 3 39 **5 Uhr, 6. m. Nach** 11 12 12 **Egeppus**

14. **Aufersteh. Christi/Mat 28.** **Aufg. 1. Uhr/19. m. Unt. 6 Uhr/40. Ev. Job 10.**

Sonnt. 3 **Ostertag** 4 9 *** 4 O Nachthum** 19 21 24 **Quaf. Tib.**
Mont. 4 **Rositag** 5 18 **☿ ☽ ☿ X geachtet** 29 31 31 **Stompha.**
Dienst. 5 **Dienst. Ma** 6 27 **△ 4 ☿ ☿ ☿ ☿** 31 31 36 **Contel.**
Mittwo. 6 **Fremus** 7 36 **☿ in ☿ ☿ ☿ ☿** 3 10 17 **Andolph.**
Donst. 7 **Selestinus** 8 45 **☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿** 3 37 23 **Winnanus**
Freya. 8 **Maria** 9 54 **☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿** 3 46 30 **Bernardus**
Samst. 9 **Godilla** 10 63 **☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿** 3 55 37 **Dermansung.**

15. **Verichloffe Thür/Job 10.** **Aufg. 1. Uhr/4. m. Unt. 6 Uhr/16. Ev. Job 10.**

Sonnt. 10 **Quaf.** 11 72 **☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿** 3 64 46 21 **Wiler. W.**
Mont. 11 **Leib Babst** 12 81 **☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿** 3 73 55 30 **Cajus**
Dienst. 12 **Julius** 13 90 **☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿** 3 82 64 39 **Georg**
Mittwo. 13 **Egeppus** 14 99 **☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿** 3 91 73 48 **Albertus**
Donst. 14 **Libericus** 15 108 **☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿** 3 100 82 57 **Marcus C.**
Freya. 15 **Stompha** 16 117 **☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿** 3 109 91 66 **Anacletus**
Samst. 16 **Daniel** 17 126 **☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿** 3 118 100 75 **Anastassus**

16. **Digunn Ziron/Job 10.** **Aufg. 1. U. 16. m. Unterg. 7. U. 2. m. Ev. Job 16.**

Sonnt. 17 **Wiler. W.** 18 135 **☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿** 3 127 109 84 **Pub. Mir.**
Mont. 18 **Christoph** 19 144 **☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿** 3 136 118 93 **Pet. Wiler.**
Dienst. 19 **Bernardus** 20 153 **☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿** 3 145 127 102 **Quir. und**
☿ Anbruch des Tags 2. U. 39. m. Abscheid 9. U. 21. m. Neuer Wan.
Mittwo. 20 **Enlphus** 21 162 **☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿** 3 154 136 111 **Obil. Jacz.**
Donst. 21 **Andelmas** 22 171 **☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿** 3 163 145 120 **Wibowast.**
Freya. 22 **Cajus** 23 180 **☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿** 3 172 154 129 **☿ Erhardus**
Samst. 23 **Georg** 24 189 **☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿** 3 181 163 138 **Monica.**

17. **Nach Trübsal Freud/Job 16.** **Aufg. 1. U. 45. m. Unt. 7. U. 25. m. Ev. Job 16.**

Sonnt. 24 **Pub. Mir.** 25 198 **☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿** 3 190 172 152 **☿ Rom. O.**
Mont. 25 **Marcus C.** 26 207 **☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿** 3 199 181 161 **☿ Hd. Conrad**
Dienst. 26 **Anacletus** 27 216 **☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿** 3 208 190 170 **☿ Baldric**
Mittwo. 27 **Anastassus** 28 225 **☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿** 3 217 199 179 **☿ Michael Erf.**
Donst. 28 **Blialis** 29 234 **☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿** 3 226 208 188 **☿ Bestus**
Freya. 29 **Pet. Wiler.** 30 243 **☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿** 3 235 217 197 **☿ Gordianus**
Samst. 30 **Waldburg** 31 252 **☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿** 3 244 226 206 **☿ Ruzsa**

Wer sich durch die beidernde Worte der Schmeichler annehmen lässt, dem ergeht es wie dem Simon in seiner Dells Wood.



Muthmaßliche Bitterung.

Lezt Viertel den 1. Komt mit schönem Nachwetter.
Neumond den 9. ist meist unbeständig.
Erst Viertel den 17. zielet auf Reissen.
Vollmond den 24. hat viel Sonnenschein.

der Heidnischen Abgötterey, so im Land herum mächtig im Schwang gieng, entdeckt, und solchen widersprochen, St. Emerita ward von dem Römischen Landvozt zu Trimmis, ein halb Meil unter Ebir verbrannt, und nicht lang hernach auch St. Lucius gemartert.

Märtyrer in Wallis.

Anno 291. wird in Wallis die Römische Legion von Thebes aus Egypten / um des Christlichen Glaubens willen gemartert. Diese Legion / so ein Regiment war von 6660. Mann, in Egypten um der Stadt Thebes herum geworden, hat Maximianus alle Untertanen gendthiget / in diese Land zu ziehen, wider die aufrührerischen Gallier, welche das Römische Reich angefochten. Da sie nun durch das Aussthat über den Berg Jouis in Wallis kommen / ließ Maximianus zu Octodur, heut Martinach / seinen Heydäischen Götterey Opfern, und weil diese Thebaische Legion / als Christen, mit ihrem Hauptmann Maurilio, dapper fortzuehien / damit sie so Chem Breuel entrinnen möchten, ließ ihnen Tyrann a bieren, sie sollten auch wie er gethan, den Römischen Götterey opfern, theils für die glückliche Reiss bis d. her zu danken, theils auch mehr Glück zu erwerben / weil sie wider die Gallier, als ein gar kriegerisch Volk zogen. Das wolte der fromme Hauptmann Maurilius und seine Leute

Baden im Ergäu / auf Georg.
Beru / dienst. nach Quasimodo.
Bremgarten / Ostermittwoch.
Berzegg / dienst. nach Georg.
Cellan / auf Georg.
Eid / Mittwoch vor Georg.
Emendingen / den 15.
Grandfurt / auf Quasimodo.
Härtsenau / auf Georg. a. C. ein Viehmarkt.
Gais den 2. Dienstag ein Viehm.
Glarus / auf Georg. a. C.
Heiden und Hertler / auf Georg. alt. C.
Hundswill / 14. Tag vor der Baub. Gemeind am Dienstag.
Lyon / auf Quasimodo.
Langen / den letzten Mittwoch.
Rauhenburg / am Osterdienstag.
Retsch / auf Jubilate.
Rechtenthal / Montag nach Quasimodo.
Sossanna / 1. Montag nach Quasimodo.
Suceru / 14. Tag vor Ansfahrt.
Wülshausen / am Osterdienstag.
Nürnberg / auf Oster.
Neustadt / am Bleich. See / den 21sten.
Peterlingen / Donst. nach Quasimodo.
Rapperschwell / Ostermittwoch.
Rheinegg im Rheintal / den 1. Mittwoch nach Georg.
Rochwyl / auf Georg.
Rötschelden / den letzten Donst.
Solothurn / am Osterdienstag.
Stechborn / Donstag vor May.
Stiers / auf Georg. / Viehmarkt alt. C.
Tenken / Montag vor der Baub. Gemeind.
Tübingen / auf Georg.
Wils / den 27.
Wetteschwell / den 1. Donstag.
Zoffingen / am Osterdienstag.

18. Christ. vrb. den 18. Joh. 18. **Altes May** | **Altes May** | **Altes May** | **Altes May** | **Altes May**

Sonn	1 Altes May	1 43	Altes May	14 49	12 Altes May
Monte	2 Altes May	2 0	Altes May	14 52	13 Altes May
Dienst.	3 Altes May	2 51	Altes May	14 54	14 Altes May
Mittwo	4 Altes May	3 23	Altes May	14 57	15 Altes May
Donsta	5 Altes May	4 43	Altes May	14 59	16 Altes May
Freyta.	6 Altes May	5 41	Altes May	15 1	17 Altes May
Samst.	7 Altes May	6 4	Altes May	15 2	18 Altes May

19. So ihr den Vater bittet/ Joh. 16. **Altes May** | **Altes May** | **Altes May** | **Altes May** | **Altes May**

Sonn	8 Altes May	7 36	Altes May	15 3	19 Altes May
Monte	9 Altes May	8 0	Altes May	15 6	20 Altes May
Dienst.	10 Altes May	8 51	Altes May	15 9	21 Altes May
Mittwo	11 Altes May	9 23	Altes May	15 12	22 Altes May
Donst.	12 Altes May	10 50	Altes May	15 14	23 Altes May
Freyta.	13 Altes May	11 19	Altes May	15 16	24 Altes May
Samst.	14 Altes May	12 49	Altes May	15 18	25 Altes May

20. Zeugnis des S. Geistes/ Joh. 15. **Altes May** | **Altes May** | **Altes May** | **Altes May** | **Altes May**

Sonn	15 Altes May	13 0	Altes May	15 20	26 Altes May
Monte	16 Altes May	13 51	Altes May	15 23	27 Altes May
Dienst.	17 Altes May	14 20	Altes May	15 24	28 Altes May
Mittwo	18 Altes May	14 49	Altes May	15 26	29 Altes May
Donsta	19 Altes May	15 0	Altes May	15 28	30 Altes May
Freyta.	20 Altes May	15 20	Altes May	15 29	31 Altes May
Samst.	21 Altes May	15 51	Altes May	16 1	1 Altes May

21. Send. des S. Geistes/ Joh. 16. **Altes May** | **Altes May** | **Altes May** | **Altes May** | **Altes May**

Sonn	22 Altes May	16 0	Altes May	16 2	2 Altes May
Monte	23 Altes May	16 51	Altes May	16 5	3 Altes May
Dienst.	24 Altes May	17 20	Altes May	16 8	4 Altes May
Mittwo	25 Altes May	17 49	Altes May	16 10	5 Altes May
Donsta	26 Altes May	18 0	Altes May	16 12	6 Altes May
Freyta.	27 Altes May	18 20	Altes May	16 14	7 Altes May
Samst.	28 Altes May	18 51	Altes May	16 16	8 Altes May

22. Von der Wiedergeburt/ Joh. 3. **Altes May** | **Altes May** | **Altes May** | **Altes May** | **Altes May**

Sonn	29 Altes May	19 0	Altes May	16 18	9 Altes May
Monte	30 Altes May	19 51	Altes May	16 21	10 Altes May
Dienst.	31 Altes May	20 20	Altes May	16 23	11 Altes May



Muthmaßliche Witterung.

Recht Viertel den 1. bringt schöne Mayen Zeit.
Neumond den 8. ist noch Reiffen zu besorgen.
Erst Viertel den 16. kommt mit Donner.
Vollmond den 24. wird recht fruchtbar.
Recht Viertel den 30. hat starke Donner.

te nicht thun, als welche den wahren Gott und
Batter unsers H. Erren Ehrickl mehr und höher ehre-
ten, darüber ward der Tyrann erzürnet, und ließ
aus der Legion, je den lebenden Mann hinrichten,
hiemlt ein Schrecken in die überge: zu fagen. Als
er aber zum andern mahl den lebenden Mann aus
ihnen tödten lassen, und doch keinen zum Abfahl be-
wegen können / hat er sie leblich alle lassen nieder-
bauen und erwürgen. Diese heilige Märtyrer sind
genennet worden: St. Mauriklus und seine Ge-
sellschaft; doch sind damahlen viel aus dieser The-
baischen Legion / des Tyrannen Blutdürstigen
Schwert in Wallis intrunnen / aber durch des
Tyrannen nachjagen von seinen Landvögten, an-
derswo ergriffen und gemartert worden, als nem-
lich St. Ursus / und St. Viktor / zu Solothurn,
Felix zu Zürich, etliche zu Trier / Köln und Bonn.

**Die ersten Christlichen Lehrer in der
Schweiz.**

Sanct Felholinus in Glarus, welchen ich im
1783ten Jahr. Calendar beschrieben habe.

St. Prothasius war An. 100. ein heiliger eiser-
ner Lehrer, Bischoff zu Basilsbrech / und Vaturus
Bischoff zu Windisch; diese sollen Clodoveo / dem
ersten Christlichen König in Franckreich sehr lieb
gewesen seyn.

St.

Uberschwedt den 1. Montag.
Allstetten / den 1. mitw. alt. Cal.
An der Eck / den 2ten.
Appenzel / auf H. Dreysaltigkeit.
Aran / dienstag vor Auffahrt.
Biberach / am Pfingstmitw.
Bischoffzell / montag vor der Auf-
fahrt.

Bremgarten / Pfingstmitwoch.
Dreysach / am Pfingstdienstag.
Ehar / den ersten May alt. Cal.
Dorrenbieren / Dienstag nach
Pfingsten.

Emt / mitwoch vor Pfingsten.
Geyburg la Wiltland / den 1.
Gottlieben / den 2. montag.

Hang / den ersten Dienst. alten
Calendar.

Kempen / den 10.

Lauftenburg / Pfingstdienstag.

Kunshaus / den 1. mitwoch.

Lindau / den 1. Samstag.

Luzern / 14. Tag vor der Auf.

Meppenfeld / montag nach Sev.
si / alt. Cal.

Mellingen / am Pfingstmitw.

Mühlhausen / am Pfingstdienst.

Rapperschwell / Pfingstmitwoch.

Rosbach / donst. vor Pfingsten.

Schaffhausen / am Pfingstdienst.

Solothurn / dienstag nach t. Ca.
ind. den 2. am Pfingstbrast.

St. Gallen / samstag vor Auf-
fahrt.

Staufen / auf Phtl'ppi Jacobi.

Wangen / mitwoch nach t. Erfin-
dung.

Wilsau / den 1. Tag nach t. Er-
findung.

Weil / den 1. Dienstag.

Weinselden / den 3.

Winterthur / Donnerstag vor
Auffahrt.

Zofingen am Pfingstdienst.

Zürich / den 1ten.

Zürich / 2. Tag nach Pfingsten

VI. **Der Monat Juni** | C Auf | **Wetter und Verw.** | Tag | **Neu Trost**
 Monat JUNIUS. | u. Unt. | liche Witterung. | S. M. | JUNIUS.

Witwo	1	Nicotemas	12 26	☐ ♂ ☿	Das unbe-	15 43	16	Naron
Donst	2	H. Jacob	12 49	☐ ♀ ☐	ständige	15 44	17	Elisab
Freya	3	Erasmus	1 2	☿ ☽	Wetter ist	15 44	18	Nuffinus
Sams	4	Sollitas	1 17	♂	naben dem	15 45	19	Witwo

23. D. reichen Maas / Luc. 10. O Aufg. 4. U. 7. m. Unterg. 7. U. 13. m. Ev. Luc. 15.

Sonnt	5	Be An. Ma	1 26	♂	naben dem	15 46	16	Justina
Monta	6	Gottlieb	Deu C	♂ ☽ ☿	zum Wach-	15 46	17	Hortensia
Dienst	7	Casimir	gehob	☽ 11. Uhr, 17. m.		15 47	18	Marcellus
Witwo	8	Witwo	unter.	☽ ☽ ☿	sen, jedoch	15 47	19	Sebastian
Donst	9	Columbus	10 25	♂	naben C	15 48	20	Silbertus
Freya	10	Onophriou	10 49	☽	in C	15 48	21	Albanus
Sams	11	Barnabas	1 7	☽	in C	15 48	22	1000. Ritt.

24. D. großen Abendm. Luc. 14. O Aufg. 4. U. 6. m. Unt. 7. U. 14. m. Ev. Luc. 5.

Sonnt	12	St. Basilid	11 23		Sommers Anfang.	15 48	23	St. Basilid
Monta	13	Elisab	11 39	☽	in der Donner	15 47	24	St. Eduf
Dienst	14	Abigael	11 49	☽	in sich hören	15 48	25	Eberhard
Witwo	15	Witwo	12 16	☽	9. U. 20. D. in C	15 48	26	St. Paul
Donst	16	Justinus	12 6	☽	in der C lassen,	15 45	27	Schlaffer
Freya	17	Hortensia	12 27	☽	in C	15 44	28	Benjamin
Sams	18	Marcellus	12 54	☽	in C	15 44	29	St. Paul

25. D. verlobenen Schaf / Luc. 15. O Aufg. 4. U. 5. m. Unterg. 7. U. 5. m. Ev. Mat. 5.

Sonnt	19	St. Eberhard	1 30	☽	in gut Du	15 43	30	St. Paul
		W. Anbruch des Tags	1. U. 1. m.		Abscheid	10. U. 59. m.		St. Paul
Monta	20	Silbertus	2 31	☽	in C	15 42	1	Theobald
Dienst	21	Albanus	Den C	☽	in C	15 41	2	Mar Heim
Witwo	22	Justina	10 1	☽	12. Uhr, 19. m. Vor	15 44	3	Cornelius
Donst	23	Eberhard	10 15	☽	in C	15 40	4	Ulrich
Freya	24	St. Eduf	10 6	☽	in C	15 39	5	Anselmus
Sams	25	Eberhard	10 15	☽	in C	15 38	6	Elisab

26. D. Falten im Aug / Luc. 6. O Aufg. 4. U. 11. m. Unt. 7. U. 40. m. Ev. Marc. 28.

Sonnt	26	St. Jo Pan	10 30	☽	in C	15 36	7	Joachim
Monta	27	Schlaffer	10 45	☽	in C	15 34	8	Alban
Dienst	28	Benjamin	11 0	☽	16. Uhr, 49. m. Vor	15 38	9	Cornelius
Witwo	29	St. Paul	11 15	☽	in C	15 31	10	Wider
Donst	30	Pauli Gebä	11 30	☽	in C	15 20	11	Nebel

Wahrscheinlich ist der Zeiten Lauf, | Das die Wenden nicht die Zeiten,
 Nach dem man leider wenig drauf, | Was folgt auf Tagend, Wege lehren.



Muthmaßliche Bitterung.

Der Neumond den 7. ist unbeständig mit Regen.
Das erste Viertel den 15. kommt mit Heu-Wetter.
Der Vollmond den 22. wird gefährlich mit Donner.
Das letzte Viertel den 28. hat Blaz-Regen.

St. Throdulus, dieser war ums Jahr Christi 550. Bischoff zu Sitten in Wallis, so mit großem Eifer das Evangelium geprediget, und beförderet.

Valentinianus, dieser war damahlen Bischoff zu Ebur in Bünden, in der Zahl der Stehende / ein recht gottseliger Mann, so die Eh isten in ihren ausgestandenen Verfolgungen, aus Gottes Wort gar Christlich getridet.

Im Jahr Eh ist 560. lebte Graf Victor in Ebur, welcher durch seine Tugenden die benachbarten an sich gebracht, oder mit Gewalt genöthiget, ihme zu Gehorsamen / deshalb es sich begeben / daß das Bündner-Land wunderbar zugenommen und bevestiget worden. Er führet in seinem Waapen einen Steinbock, als aber 5 in Geschlecht / in welchem auch Jacco und Jacaltas zwey fürnehme Fürsten gewesen / ihre Güter allgemach aus Liebe der Religion dem Bisthum Ebur übergeben, und viel dieses Stammens zu Bischöffen erwählt / hat sich leichtlich begeben, daß ihr Land Nahmen und Waapen, dem Bisthum Ebur zu Theil worden, welches noch heut zu Tag den Steinbock zum Waapen führt.

Umro 581. war Bischoff zu Cosanen Martinus, ein sehr gottseliger und andächtiger Herr, welcher aus seinem eigenen Gut das er daselbst hatte / das Kloster Wetterlingen gebauet. Weil die Stadt Aventina vor den Hunnen ode Ungarn so jämmerlich verhöhet und in der Asche gelegen, ist das

100
101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120

Alborno / bey letzten Dienstag.
Babenwetz / Montag nach Dreyfaltigkeit.
Brendorff auf Peter und Paul.
Biel / auf Medard.
Bruntent / den letzten Mittwoch.
Dass / den 24. alt Cal.
Gelblich / auf Johann.
Kempten / Peter Pauli.
Nichtensteig / Mont. nach Dreyfaltigkeit.
Morsee / auf Vitus.
Mühmpelgarde / Samstag nach Dreyfaltigkeit.
Neuenburg / den 21.
Neustadt / den letzten Donnerstag.
Neub / den 24.
Olten / Montag vor Johann.
Ravensburg / auf Vitus.
Rothweil / auf Johann.
Salez / auf Johann.
Strassburg / auf Johann.
Schaffhausen / am Pfingst-Dienstag.
Sursee / auf Johann und Pauli.
Ulm / auf Vitus.
Weil / Dienstag nach Dreyfaltigkeit.
Zürich / 24. Tag nach Pfingsten.
Zürich / Montag nach Dreyfaltigkeit.



VII. **Julius** (Aufspiegelung und Verrückung) Tagl. **Des Monats**
 Monat: JULIUS. u. Unt. liche Witterung) S. M. JULIUS.

Freitag 1. Theobaldus 11 45 | Δ 4 K Der sehr 15 29 12 **Lidia** Rab.
 Samstag 2. **Priscilla** 12 0 | **in der** warm 15 28 13 **Kayl** **Sauer**

27 Christ. lobet im Schiff/ Luc 5. @ Aufg. 4. U. 07. m. Unt. 7. U. 42. m. Co. Mar. 71

Donn 3. **Cornel.** 13 15 | **kommt nahe** mit 15 26 14 **St. S.**
Monta 4. **Julia** 13 30 | **im Ort.** Aug. 15 25 15 **Margaretha**
Dienst. 5. **Andelmann** 14 15 | **in der** 15 23 16 **Sanctinus**
Mittw. 6. **Esajas** 14 30 | **in der** 15 21 17 **Alexius**
Donna 7. **Jochim** 15 00 | **in der** 15 19 18 **Maternus**
Freitag. 8. **Kilian** 15 15 | **in der** 15 17 19 **Mosus**
Samst. 9. **Evdinus** 15 30 | **in der** 15 15 20 **Arnold**

28 Pharis. Gerechelt. Mar 5. @ Aufg. 4. U. 23. m. Unt. 7. U. 27. Co. Luc. 16.

Donn 10. **7. Prub** 16 15 | **in der** 15 13 21 **St. S.**
Monta 11. **Nabel** 16 30 | **in der** 15 11 22 **Mar. Magd.**
Dienst. 12. **Gottgeisel** 17 15 | **in der** 15 9 23 **Apollonia**
Mittw. 13. **Margaretha** 17 30 | **in der** 15 7 24 **Christina**
Donna 14. **Vonaventur** 18 15 | **in der** 15 5 25 **San. S.**
Freitag. 15. **in der** 18 30 | **in der** 15 3 26 **Anna**
Samst. 16. **Faulus** 19 15 | **in der** 14 1 27 **Anna Kath.**

29. J. E. Christ 4000 M. Mar 8 @ Aufg. 4. U. 31. m. Unt. 7. U. 29. m. Co. Luc. 9.

Donn 17. **Alexius** 18 30 | **in der** 14 18 28 **Margar.**
Monta 18. **Hartmann** 19 15 | **in der** 14 16 29 **Beatrix**
Dienst. 19. **Mosus** 19 30 | **in der** 14 14 30 **Jacoba**
Mittw. 20. **Arnold** 20 15 | **in der** 14 12 31 **Germanus**
Unbruch des Tags 2. U. 13. m. Absch. 9. U. 47. m. **in der**
Donna 21. **Abogast** 20 30 | **in der** 14 10 32 **Peter Ref.**
Freitag. 22. **Mar. Magd.** 21 15 | **in der** 14 8 33 **Bernardus**
Samst. 23. **Apollonia** 21 30 | **in der** 14 6 34 **Johannes**

30. Falsche Propheren/ Mar 7. @ Aufg. 4. U. 40. m. Unt. 7. U. 20. m. Co. Luc. 18.

Donn 24. **Christus** 22 15 | **in der** 14 4 40 **Nic. Domin.**
Monta 25. **Jacob Kp.** 22 30 | **in der** 14 2 41 **Oswald**
Dienst. 26. **Anna** 23 15 | **in der** 14 0 42 **Sixtus**
Mittw. 27. **Anna Kath.** 23 30 | **in der** 13 24 43 **Doret. Afr.**
Donna 28. **Stegfried** 24 15 | **in der** 13 22 44 **Reinhard**
Freitag. 29. **Beatrix** 24 30 | **in der** 13 20 45 **Roman.**
Samst. 30. **Jacoba** 25 15 | **in der** 13 18 46 **Conrad.**

31. Ungerechte Gauffalt. Luc 16. @ Aufg. 4. U. 49. m. Unt. 7. U. 11. m. Co. Mat. 1.

Donn 31. **Die Eiden** 25 30 | **in der** 13 16 47 **Die Gottk.**

Neumonath hat 30. T. | Die Imme träget ein viel Honig / heist sonst Biene /
 Stets / immer (spricht ein Christ) ich im Gebett Gott diene.



Muthmaßliche Witterung.

Der Neumond den 7. ist sehr blyg mit Wind.
 Das letzte Viertel den 14. kommt mit Donner.
 Der Vollmond den 21. hat schönen Sonnenschein.
 Das letzte Viertel den 28. bringt viel Regen.

Bisthum gen Rosanen / wie auch das von Augst
 gen Basel, und das von Windisch gen Costanz, in
 die neuen Stadt gelegt worden / indem man es für
 viel möglicher gehalten, neue Stadt zu bauen / dann
 die zerstörten wieder zu renoviren / so grausam hat
 ten die Ungarn in den schönen Römischen Gebäuden
 gebauset. So viel von den ersten Lehreren der
 Schweiz.

Anno 650 ward der Thuner See so heis, daß
 alle die Fisch so darinn waren vor Wärme und Ditz
 gestorben.

Um diese Zeit sind die Helvetier aus dem Tur-
 und Zürichgow / über die Renk in Klein Burgund
 gefallen, u. haben fast alles beraubet und erschlagen.

Von dem Graf von Sabsburg.

Anno 630. hat Graf Sigebertus, Königs Theo-
 bert's Sohn / in Austraia angefangen an dem
 Berg Jura Hof zu halten, nachdem der Landvogt
 Ercho an dem Berg Jura, vor Altho den Bur-
 gunder / und Leuthmundo, den Bischoff von Sit-
 ren erschlagen worden, ward hemit der Anfang der
 Grafschaft Sabsburg gemacht worden; davon das
 Erz. Herzogliche Haus Oesterreich herstammet,
 am Flus da im Canton Bern, welchem es heut
 zu Tag auch gehöret.

Rudolf

Millich / auf Jacobi.
 Augsburg / auf Ulrich.
 Aren / den 2. Mittwoch.
 Beaucatre / den 22.
 Bern / Mittwoch nach Jacobi.
 Bonfelden / auf Jacobi.
 Biel / auf Ulrich.
 Bissang / auf Jacobi.
 Cleven / den 15.
 Hallach / Montag nach Peter
 Paul.
 Heidelberg / auf Margaretha.
 Jank / auf Margaretha / alten
 Calenders.
 Lander / Sangerau auf Marga-
 retha.
 Mayng / auf Jacobi.
 Memmingen / Meyenburg / auf
 Ulrich.
 Milben / den 1. Mittwoch.
 Münster / im Wasser. Sittum
 den 17.
 Orbone / auf Maria Magdal.
 Relsberg / Mittwoch nach Jacobi
 Kirchweyh.
 Seckingen / auf Jacobi.
 Semach / auf Ewilt.
 Oberlingen / auf Ulrich.
 Untersee / am 1. Mittwoch.
 Bils / Dienstag nach Maria
 magdalena.
 Wallenburg / Dienstag nach Ma-
 ria Magdalena.
 Wilsbach / auf Ulrich.
 Walsch. Neuenburg / den ersten
 Mittwoch.
 Waldshut / auf Jacobi.
 Wiltsau / auf Ulrich.
 Worms / auf Theobald.
 Würzburg / den 2.

VIII. **Alter Augustus** | **Aug. Speeren und bezwungene** | **Tagl. Neu Augustus**
Monat AUGUSTUS. | **Unt. liche Blütering.** | **S. M. AUGUSTUS.**

Mont.	1 Petri. Ross.	11 41	☾ * h	Der noch mit	14 12 23	Clara
Dienst.	2 Moses	12 13	☽ * h	Denner	14 14 13	Hypostus
Mittwo	3 Judas	12 50	* 4	2 vermische	14 11 14	Samuel
Donsta	4 Dominicus	De C	☽ h	☽ 4 K L te	14 7 15	Waldm.
Freysta	5 Oswald	☽ gebt	☾ 4. 11. 8. m. N	Sonnen	14 4 16	Joh. Koch.
Samst.	6 Sixtus	☽ wates	☾	Flupernus schibare.	14 6 17	Liberatus

32. P. Lf. weinz über Jerus. Luc. 19. ☽ Aufg. 5. U. 11. m. Unt. 6. U. 59. Ev. Luc. 10.

Sonn	7 Donat	8 1	☽	9 neben ☽	☽ Augst.	13 57 13	13 Agobit
Monta	8 Reinhard	8 11	☽	☽ h	☽ monat	13 14	9 Sebaldu
Dienst.	9 Romanus	8 21	* 4	* 5	☽ kommt	13 50 20	10 Bernhard
Mittwo	10 Lazarus	8 40	☽	☽ h	☽ dem	13 4 21	11 Br. vetus
Donsta	11 Janatus	9 0	☽	☽	☽ Erde, mit	13 44 22	12 Symphoria
Freysta	12 Clara	9 12	☽	☽	☽ 11. Uhr/9 m Nachm.	13 41 23	13 Zach. us
Samst.	13 Samuel	10 11	☽	☽	☽ 12. U. 11. m. N	13 13 24	14 Witthel. +

33. Phevis und Jöllner Luc. 18. ☽ Aufg. 5. Uhr/12. m. Unt. 6. Uhr/48. Ev. Luc. 17.

Sonn	14 Hippel.	11 11	☽	☽	☽	13 35 25	15 Waldm.
Monta	15 Himmel	11 50	☽	☽	☽ schön und au	13 32 26	16 Severus
Dienst.	16 Joh. Koch.	12 16	☽	☽	☽ in dem tem Aemot.	13 29 27	17 Sebbardus
Mittwo	17 Liberatus	1 15	* 5	☽	☽ 4 Wetter	13 26 28	18 Augustin
Donsta	18 Kath. Bart.	De C	☽	☽	☽ ungeschick	13 23 29	19 Joh. Cashe
Freysta	19 Sebaldu	☽ hebet	☽	☽	☽ 4 Uhr/37. m. N	13 19 30	20 Se. r. Adolph
Samst.	20 Bernhard	☽ auf.	☽	☽	☽ * K * K * K	13 16 31	21 Rebecca

☽ Anbruch des Tags 5. Uhr, 26. m. Absch. 8. Uhr, 34. **Ren. Waldm.**

34. V. flumen Menschen Luc. 7. ☽ Aufg. 5. U. 13. m. Unt. 6. U. 37. m. Ev. Mat 6.

Sonn	21 Privat	7 30	☽	☽	☽ Die Süd. Ost. *	13 13	1 1. 4. 3. 2.
Monta	22 Emilia	7 40	☽	☽	☽ in dem Bln.	13 9	2 Veronica
Dienst.	23 Zachaus	8 0	☽	☽	☽ 3 3 3 3 3	13 6	3 Theodosta
Mittwo	24 Bartholo.	8 18	☽	☽	☽ 4 wollen	13 3	4 Esther
Donsta	25 Rudwig	8 40	☽	☽	☽ die Oberhand	13 0	5 Berttr. us
Freysta	26 Severus	9 0	☽	☽	☽ neben dem ☽	13 57	6 Victor
Samst.	27 Edhard	9 20	☽	☽	☽ 5. Uhr, 44. m. N	13 53	7 Regina

35. Samariters Darmberg. Luc. 10. ☽ Aufg. 5. U. 35. m. Unt. 6. U. 25. m. Ev. Luc. 7.

Sonn	28 14 Augu.	9 49	☽	☽	☽ * 4 * 4	13 40	8 15. 16. 17.
Monta	29 14. 15.	10 40	☽	☽	☽ halten Nebel in ☽	13 45	9 Ulhardus
Dienst.	30 Hs. Heinrich	11 50	☽	☽	☽ den Thoren	12 40	10 Othgerus
Mittwo	31 Rebecca	12 40	☽	☽	☽ * 4 unket	12 38	11 18. 19. 20.



Muthmaßliche Bitterung.

Neumond den 5. hat noch starke Donnerwetter.
Erst Viertel den 12. setzt sich das Wetter.
Vollmond den 19. belagert Süd-Ost Winde.
Leht Viertel den 27. kommt mit Nebel.

**Rudolf von Erlach zu Bern, und der
Schlacht zwischen Bern und Laupen.**

Dieser Rudolf ist von dem edlen Geschlecht Erlach zu Bern erboren und auferzogen. Er war mit grosser Stärke an Leib und Gemüth begabet / ist eine Zeit lang der Kayseren Feld-Lager nachgezogen, und durch seine Mannbheit erlangt, daß er zum Ritter geschlagen worden. Nach diesem kam er wieder heim, blieb eine Zeit lang an des Grafen von Nidau Hofe / und verfiel alle Sachen so ihm befohlen auszurichten, ganz getreulich.

Es hat sich aber Anno 1339. begeben, daß Rudolf der Graf zu Nidau / Ludwig der Graf von Savoy / auch der Graf zu Neuenburg / und Eberhard / samt vielen andern Freyherrn und Adels-Verföhnen / so der Stadt Bern feind waren, sich zusammen verbunden, und thuen fürgenommen / die Burger mit dem Schwerdt zu bezwingen. Als Ritter Rudolf dieses verstanden, ist er für den Grafen getreten, und ihm angezeigt / es könne nicht wider die Berner kriegen / weil er seine Güter fast alle zu Bern habe; wann aber der Graf ihm diese Güter, so er sie verlehren sollt, wieder erheben wolte, so wolle er bey ihm verharren, und thun was einem ehrlichen Kriegermann anstehe: Da gab ihm der Graf zur Antwort: Er frage eines Manns Gegenwärtigkeit und Abwesenheit gar nicht.

Bittstagen / auf Vorengentag
Kispätten / montag nach Marti
Himmelfahrt / so dieser auf den
Sonntag fällt / 8. Tag hernach.
Kraut / den 1. mittwoch.
Brenzarten / auf Bartholomäi.
Brenz / Montag / montag nach Kraut-
ren / Veraharte Nebel.
Bittstagen / montag nach Belagt.
Kispätten / montag / vor Maria.
Kispätten / Montag / auf Bartholomäi.
Kispätten / Montag / nach Kochen.
Kispätten / auf Vorengentag.
Kispätten / den 2. frey.
Kispätten / Dienstag vor Maria
Himmelfahrt a. E. ist ein großer
Kispätten Markt.
Kispätten / montag nach Maria
Himmelfahrt alt. Cal.
Kispätten / montag nach Bartholomäi
Kispätten / a. mittw. nach Jacobi
Kispätten / nach Bartholomäi.
Kispätten / den 1. frey.
Kispätten / auf Bartholomäi.
Kispätten / samstag nach Bartholomäi.
Kispätten / mittw. vor Bartholomäi.
Kispätten in der Pfalz / den 5.
Kispätten / montag nach Maria Himm.
Kispätten / mittwoch vor Bartholomäi.
Kispätten / auf Vorengentag.
Kispätten / den 1. Dienstag.
Kispätten / den 1. Dienstag.
Kispätten / ein Pferd- und Vieh- Markt.
Kispätten / auf Bartholomäi.
Kispätten / auf Joh. Enthauptung.
Kispätten / an Vorengentag.
Kispätten / den 1. montag. a. E.
Kispätten / den 2. mittwoch.
Kispätten / auf Vorengentag.
Kispätten / auf Bartholomäi.
Kispätten / mittwoch nach Bartholomäi.
Kispätten / den letzten montag.
Kispätten / den 3. mittwoch.

IX. Alter Herbstmonat | Aufspecken und vermach | Tage. **Neu-Verstano**
 Monat SEPTEMBER. | u. Unt. | Liebe Witterung. | 32 | SEPTEMBER.

Donstg	1 Berenice	☾	1 16	* ♀ ☉ Der unbes	12 35	12 Sorach
Freitag	2 Absalon	☾	2 39	♂ Kommt neben ☉	12 32	13 Hector
Samst	3 Theodosius	☾	Der ☉	☉ ☽ ☿ 3 ständlge	12 29	14 Erhöht †

36. Von d. Auffstigen / Luc. 17. ☉ Aufg. 5. Uhr / 47. m. Unt. 4. Uhr / 17. m. Ev. Luc. 17.

Sonnt	4 Bis Epher	☾	geh	☉ 5 Uhr, 17 m. ☽. Son	12 26	15 Sic Nicode
Mont.	5 Victoria	☾	unter.	nen Finstern unsicht.	12 23	16 Aurelia
Dienst.	6 Magnus	☾	6 50	♀ neben ☉ Herbst	12 19	17 Lambertus
Mittwo	7 Regina	☾	7 11	☉ neben der monat	12 15	18 Fronst. ☉
Donstg	8 Mar. Seb.	☾	7 39	Korn-Rehre ☉ hat	12 12	19 Januarius
Freitag	9 Joh. Ulrich	☾	8 17	☽ ☽ ☽ ☽ nicht gar	12 9	20 Tobias
Samst	10 Ottilia	☾	9 10	Tag und Nacht gl	12 6	21 Mathias †

37. Von Mammon / Mat. 6 ☉ Aufg. 5. Uhr 58. m. Unt. 4. Uhr 2 m. Ev. Mat. 22.

Sonnt	11 Bis Sel. R.	☾	10 17	☽ 4. U. 37. m. ☽ ☉ in ☽	12 3	22 Sic 17 Mauritz
Mont	12 Sorach	☾	11 40	☽ 10. Uhr, 22. m. Nach	12 0	23 Hercules
Dienst.	13 Hector	☾	12 20	Herbstanf. ♀ in ☽	12 56	24 Ursus
Mittwo	14 Erhöht	☾	1 0	☽ ☽ ☽ ☽ Wind und	12 53	25 Scrophas
Donstg	15 Bis	☾	2 10	☽ ☽ ☽ Regen / wo	12 50	26 Cyriacus
Freitag	16 Aurelia	☾	3 20	☉ ☽ ☽ nicht gar	12 47	27 Robertus
Samst.	17 Lambertus	☾	Der ☉	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	12 44	28 Wenceslas

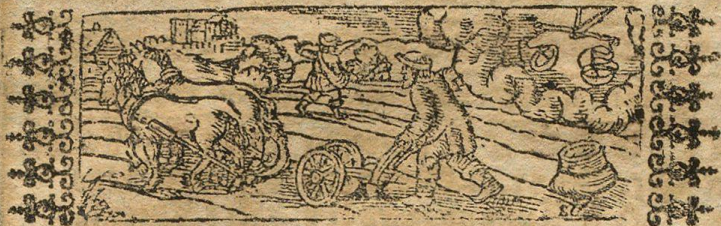
38. Von d. Jüngling / Luc. 7. ☉ Aufg. 5. Uhr 10 m. Unt. 5. Uhr 50. Ev. Mat. 9.

Sonnt	18 Bis Rosa	☾	geh	☽ 4. Uhr, 7. m. Vorm.	12 40	29 Sic 18 Michas	
Mont	19 Januarius	☾	auf.	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	12 36	30 Hieronim	
☽ Anbruch des Tags 4. U. 26. m. Abscheld 7. U. 26. m. Neu-Weinmo.							
Dienst.	20 Tobias	☾	6 4	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ans den	12 33	1 Rom'gus	
Mittwo	21 Fronst. Mar	☾	6 22	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ Bergen,	12 29	2 Leobigarius	
Donstg	22 Maurittius	☾	6 42	☽ neben ☉ ☽ Rabel	12 25	3 Anna Barba	
Freitag	23 Hercules	☾	7 15	☽ beim Silen Aug.	12 22	4 Brancellus	
Samst.	24 Ursus	☾	7 52	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	12 19	5 Constantus	

39. Von d. Wasserhörsigen / Luc. 14. ☉ Aufg. 6. Uhr 22. m. Unt. 5. Uhr 35. Ev. Mat. 12.

Sonnt	25 Bis Cleop.	☾	8 43	☽ in ☽ ☽ Thale. cu /	12 16	6 Sic 19 Ros G
Mont	26 Cyriacus	☾	9 48	☽ 1. Uhr, 48 m. Vor.	12 12	7 Judith
Dienst.	27 Robertus	☾	11 0	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	12 8	8 Valagius
Mittwo	28 Wenceslas	☾	11 48	☽ in ☽ ☽ ☽ neben ☉	12 4	9 Dionysus
Donstg	29 Michael	☾	12 18	* ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	12 1	10 Hebeon
Freitag	30 Ursus Hier.	☾	1 48	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	12 57	11 Burkhard

Der ist vor andern aus glücklich zu nennen, der auch in Widertwärtigkeit de. Wurd nicht si. Len lasset, sondern standhaft ausharret, u. mit Gedult auf bessere Zeiten wartet.



Der Neumond den 4. ist unbekantlg.
Erst Viertel den 11. hat kalte Regen oder Schnee.
Vollmond den 18. komt mit Nebel und Sonnenschein.
Letzt Viertel den 26. zetaet recht auf Wetter.

nichts nach, und wolle ihm auch selae Güter nicht
wieder erschen, darum moß er wohl bleiben oder
hinziehen; worauf der von Erlach versetzte: Weil
Ew. Gnaden mich für einen Mann achten/ so will
ich in der That erweisen, das ich ein solcher bin/ und
das mit einem einzigen Mann auch oft viel auszu-
richten ist. Hiemit nahm er seinen Abschied und
kame auf Bern.

Weil nun jedermann versichert war, das er sein
Wort dem Grafen redlich halten/ und sich als ein
Mann wider ihn und übrige Feinde erweisen wer-
de; und das er als ein wohlversuchter Kriegermann
der schon zuvor in sechs Feld-Schlachten, denen er
bengewohnt, gute Proben seiner Tapferkeit und
Kriegs Erfahrungheit von sich bliken lassen, deswe-
gen trug man ihm die Oberste Feld-Herrn-Stelle
auf, welche er aber Anfangs beständig ausgeschla-
gen/ mit Vermelden: Nicht nur die Ehre eines
Feld-Herren, sondern auch das Kriegs Glück, der
Sieg/ ja die Erhaltung des lieben Vaterlands
gründen sich auf Gehorsam und Ordnung; Wieu,
wilt hin hat er es mit dem Beding angenommen, das
man ihm Gehorsam seyn solle.

Anzwischen haben die Grafen und Edellent ein
grossen Hezug in Schwaben und dem Elsas ange-
nommen. So das die ganze feindliche Macht sich
auf 80000. Mann zu Pferd und zu Fuß beließ;
darunter waren 1200. und von denselben 700. ge-
federte Helme vom Adel. Zu allen diesen Völkern
solt noch Graf Eberhard von Riburg und der De-

Appenzes / erste mit w. im Augst
Augsburg / auf Michael.
Allmenschweid / den 19
Anders in Schams / den 20. a. E.
ein Viehmarkt
Bägen / auf Michael Abend
Bozen / auf Verena Egid.
Bregenzerswald in Ed / den 17.
Chur / den 20. Viehmarkt a. E.
Cofank / den 9.
Davos / den 29. alt. Calend.
Egg / Mittwoch auf Michael
Erlenberg / den 1. mitwoch.
Feldsch / auf Michael.
Frankfurt / auf Maria Geburt.
Gais / mont. nach Matthei a. E.
Glaris / den 1. Tag vor t Erhö.
a. Cal. ein grosser Wtem. den
2. ein Tag vor Michael a. E.
Grösch / den 29. Viehmarkt a. E.
Helden / den 1. mitw. nach Mich.
Herisau / auf Michael alt. Cal.
Jlanz / den 17. Viehmarkt a. E.
Jenaz / 1. den 18. der 2. 1. E. vor
Petzys / auf Michael. (Abroad
Mayenfeld / mont. nach Michael.
Rheinwald / den 17. alt. Cal.
Sais / auf Michael.
Savlen / den 1. montag nach t
Erhöhung a. Cal.
St. Maria im Münskerthal den 23
Schuk / den 21. a. E. (ein Vieh.
Stans / auf Verena a. E. ober
den 12. den 2. am Abend vor Mi.
Steinberg / den 20. a. E. ein Vieh
St. Johann / 1. Tag nach Mich
Solothurn / den 21.
Sonthelen / auf t Erhöhung
Schwarzenberg / am Dienstag
nach Matthei.
Thamburg montag vor Michael.
Tschis / den 19. a. E. ein Vieh.
Tiran / auf alt. Michael.
Terenbieren / 1. am montag nach
Matthei / die andern 3. alt
14. Tage hernach.
Wakendos / den 16. alt. Cal.
Widdau / auf t Erhöhung
Zürich / den 1. Montag.
Zürich / auf Selva Regina.

Sonn. 1 **Michaelis** 2 | 3 8 | **Suben dem C. G. 12** **Bantals**

40. **Kön. Sohn / Mat. 22.** Aufg. 6. Ubr / 34 m. Unt. 5 Ubr / 16. Ev. **Job. 4.**

Sonn.	2	Wigboldig	Der	10	50	25	San Colma.
Monta	3	Anna Barbara	gebet	10	47	14	Calixtus
Dienst.	4	Franciscus	unter.	10	44	15	Theresa
Mittwo	5	Bartholomäus	5 47	10	40	16	Volus
Donna	6	Angela	6 28	10	37	17	Lucina
Freitag	7	Judith	7 10	10	34	18	Lucas Ev.
Sonn.	8	Valerius	8 13	10	30	19	Ferdinand

41. **Dom Gleichbrüdig. Mat. 9.** Aufg. 4. Ubr / 46 m. Unt. 5 Ubr / 14. Ev. **Mat. 18.**

Sonn.	9	San Dion	9 27	10	27	20	Bar Wende
Monta	10	Sebeus	10 48	10	24	21	Basila
Dienst.	11	Barthard	11 27	10	21	22	Cordula
Mittwo	12	Waldfried	12 7	10	18	23	Severus
Donna	13	Colmannus	1 22	10	15	24	Salome
Freitag	14	Calixtus	2 33	10	12	25	Crispinus
Sonn.	15	Theresa	3 47	10	9	26	Amendus

42. **Gochzeitliches Kleid / Mat. 22.** Aufg. 6. Ubr / 57 m. Unt. 5 Ubr / 3. Ev. **Mat. 22.**

Sonn.	16	San Valg	Der	10	6	27	San Sabia.
Monta	17	Ruinel	stehet	10	2	28	Sim. Juda
Dienst.	18	Lucas Evan	auf.	9	58	29	Magdalen
Mittwo	19	Ferdinand	5 20	9	54	30	Theronsius
Donna	20	Wendelin	5 51	9	51	31	Wolfgang
U. Abbruch des Tags				5. U.	16. m.	Abscheid	6. U. 44. m.
Freitag	21	Basila	6 42	9	47	1	Her Heil
Sonn.	22	Columbus	8 0	9	44	2	Her Seel

43. **Kön. Sohn / Mat. 9.** Aufg. 7. U. 9. m. Unterg. 4. U. 51. m. Ev. **Mat. 19.**

Sonn.	23	San Sever	8 51	9	41	3	San Tropi
Monta	24	Salomea	10 6	9	38	4	Glamm
Dienst.	25	Crispinus	11 25	9	35	5	Malachias
Mittwo	26	Amendus	12 6	9	32	6	Leonhard
Donna	27	Sabia	12 50	9	29	7	Florentius
Freitag	28	Sim. Juda	2 8	9	26	8	Del Gottf
Sonn.	29	Magdalen	3 9	9	23	9	Theodosius

44. **Bönige Rechnung / Mat. 18.** Aufg. 7. U. 20. m. Unterg. 4. U. 40. Ev. **Mat. 13.**

Sonn.	30	San Ther	4 0	9	20	10	San Justus
Monta	31	Wolfgang	4 11	9	17	11	Mat. 13.



Neumons den 2. dat der Zeit gewäss gut Wetter.
Erst Vieriel den 10 ist gut mit Süd. Ost. Winden.
Vollmond den 17 continuiert obiges Wetter.
Reyt Viertel den 25 komt mit Regen und Schnee.
Serrichische Landvogt mit 4000. Mann stossen ;
übrigens war das Lager mit Speiß und Trank / mit
Sturm. Zeug und allem was zu einer Belagerung
erfordert wird , mit allem Überfluß versehen. Es
war auch in demselbigen ein großer Reichthum an
Kleibern / Kleinodien, Waasen und Pferden, in-
dem es je einer dem anderen an Bracht und Herr-
lichkeit bevor thun wolte / zu sehen ; die Herren
hatten sich auch verschworen / die ganze Besetzung
zu Laxen durch die Klinge zu jagen, oder aufzu-
bencken, und also keinem Menschen zu verschonen ;
hernach mit der Stadt Bern auf gleiche Weise um-
zugeben. Indem nun die He r n die Stadt Lau-
pen unaufhörlich bestürmten, rathschlageten unter-
dessen die von Bern mit ihrem Feld-Hauptmann
Tag und Nacht, wie sie diese Bluts-Freunde von
dem Verderben erretten möchten. Allein guter
Rath war theur / ludem sie sich aller Orten mit
Feinden umgeben sahen. Also mußten die von
Bern ihre Augen nirgends wohin als zu den dreuen
Reichs Ländern Ury, Schwyz und Unterwalden
zu wenden / welche al bald denen Bernern 500.
Mann zuschickten ; kamen also zusammen 5200.
Mann ; Diese sind also mit Rudolf ihrem Obristen
gegen dem Feind gezogen. Wie man nun des
Feinds ansichtig worden / hat er die Ordnung ge-
macht / und sein Volk ermahnet : Man solle den
grossen Hauffen Adel gar nicht fürchten : dann er
sehe jetzt sechs mahl bey dem kleinen Hauffen anstaa-
den / und allezeit wider den grösseren Hauffen ge-
sieget.

Anderspach auf Gall Abend.
Appenzell / am 1. mitw. nach Gall.
Basel / auf Simon Judä.
Bern / dienstag nach Michael und
dienstag vor Simon Judä.
Bludenz / den 2. und kann alle 14.
Tag bis auf Wechnacht.
Bonaburg / auf alt Michael.
Bregenz / auf Gall.
Eriebach / dienstag vor Gall
Einsiedlen / mont. nach Gall.
Frauenfeld / mont. nach Gall.
Glaris / ein Tag vor Gall a. E
Hundwil / mont vor alt Gallentag
Koblitz / den 1. freyt. Viehmarkt
Pöndan / am samst. nach Simon
Judä.
Riedtstrick / mont. vor Gall:
Lucern / auf Prodigare.
Meyersfeld / auf Gallen Tag / so
aber der Gallen Tag auf den
Sonntag fällt / am Montag.
Pretigen / bey dem Closter / am alten
h. Freytag-der als am Dien-
stag vor alt Gallentag auch ein
Viehmarkt.
Ragaz / montag nach Gall / so
aber der Gallentag auf den
Sonntag fällt / 8. Tag hernach
Rapperschwil / mitw. nach Dionisi.
Sargans / am donst. vor Mart.
St. Gallen / samst. nach Gall.
Seewil bey der Schmitzen / am
Galle a. E. ein Viehmarkt.
Schwyz auf Gallentag.
Solothurn / dienst. nach Gall.
Sonthofen / den 15.
St. Johann / auf Gall.
Stein am Rhein / mitw. nach Gall.
Teufen / montag nach Gall über
am Tag.
Trogen / montag nach Michael.
Töselmühl / mont. nach Gall.
Unterseen / den 1. und letzten mitw.
Uräschan / dienstag vor Gall.
Überlingen mitw. nach Michael.
Winterthar / donstag vor Gall.
Zug / auf Gallen Tag.

XI. Alter Winter: (Auf) Spectus und Vermittlung. Neu Winterm
NOVEMBER. 2. Unt. Uebe Witterung. E. N. NOVEMBER.

Montag	1	Ulrich	9	9	14	12	Mart. Vobst
Mittw	2	Ulrich	9	9	15	23	Beltraths
Dienst	3	Theobaldus	9	9	16	14	Friederich
Freitag	4	Sigmund	7	7	7	15	Leopold
Samb	5	Matthias	8	34	9	4	Dihmar

45. Vom 3. bis Groschen/Mar. 22. Aufg. 7. Uhr/19. Unterg. 4. Uhr/31. Zu Mar. 24.

Sonnt	6	24	9	46	9	2	17	Bas Fiorla.
Monta	7	Florentinus	10	19	9	0	28	Eugenius
Dienst	8	4. Oct. Gottf.	11	40	8	58	29	Elisabeth
Mittw	9	Theodorus	10	22	8	55	20	Elisabeth
Dienst	10	Jakob	8	25	8	52	21	Maxia Opf
Freitag	11	Mart. Bis.	2	40	8	50	22	Geula
Samb	12	Mart. Pabst	8	48	8	48	23	Elemens

46. Obersten T. Decr. Mar. 9. Aufg. 7. 37 m. Unterg. 4. U. 23 m. Zu Mar. 25.

Sonnt	13	Bas	4	50	8	46	24	Bas Christoph.
Monta	14	Friederich	5	50	8	44	25	Carharina
Dienst	15	Dropoldus	8	40	8	42	26	Conrad
Mittw	16	Dihmar	8	40	8	47	27	Freud
Dienst	17	Florian	8	40	8	38	28	Sodhered
Freitag	18	Eugenius	5	0	8	36	29	Saturni.
Samb	19	Elisabeth	5	33	8	34	30	Andreas

U Anbruch des Tags um 7. U. 47. Absch. um 6. U. 13. **Neu Christa 2.**

47. D. Greuel der Verwüst. Mar. 24. Aufg. 7. Uhr/44. m. Unt. 4. Uhr/16. Zu Luc. 21.

Sonnt	20	Bas	6	20	8	32	1	Si Advent.
Mont.	21	Maria Opf	7	40	8	30	2	Canditus
Dienst	22	Tablitha	9	0	8	29	3	Charlott.
Mittw	23	Elemens	10	20	7	28	4	Barbara
Dienst	24	Christophom	11	38	8	27	5	Cordula
Freitag	25	Catharina	12	3	8	26	6	Nicolaus
Samb	26	Conrad	12	57	8	24	7	Agatha

48. Eintritt Christi / Mar. 21. Aufg. 7. Uhr/49. m. Unt. 4. Uhr/11. Zu Mar. 21.

Sonnt	27	Adhens	3	39	8	23	8	Bas Magmp
Monta	28	Sodhered	3	44	8	21	9	Bunibald
Dienst	29	Antonius	5	0	8	20	10	Waltberus
Mittw	30	Andreas	8	40	8	19	11	Damasius

Glück und Muth zeigen und fallen gemeinlich miteinander; Derjenige aber besitzet eine seltene Gabe / der sich in gute und böse Tage mit Belassenheit schicken kan.



Der Neumond den 2. Komt mit einem neuen Winter.
Das erste Viertel den 2. ist noch kalt.
Der Vollmond den 16. wird besser mit Wind.
Letzte Viertel den 24. laffet sich an mit Sonnchein.
seckt. Wie sich auch etliche von ihnen bevilich hin-
wea gemacht, und dasselbige Rudolffen angezeigt
worden, soll er g. sagt haben: Es laffet sie fahren,
es müssen die Spreuer vor dem Kerren abgedo-
beret werden. Auf solches hat man den Feind an-
gegriffen / und 2. Stund mit ganzem Ernst gekrit-
te, also erbielt das kleine Bernerische Heer durch
göttlichen Beystand und mit Hülfe ihrer dapperen
Hülfs. Rölcker, noch vor der Sonnen Untergang /
einen völli gen und b. reichen Sieg / durch welchen
es den Hochmuth ihrer Feinde gedämpfet. Lampen
entschüttet / Freunde so in der Besatzung gewesen,
vom Tod, und die Stadt Bern vom Untergang er-
rettet, zugleich 27. Banner, viele Wehr und Waa-
fen, samt großem Gut erobert hat. Umritt 4000.
Mann dem Feind erschlagen, und auf der Berner
Seiten sind nur 22. Mann todt auf dem Schleich-
feld geblieben; diese ließ er zusammen tragen,
und mit allen Ehren zur Erden bekrachten; die Ber-
wundet: waber, deren eine sehr große Anz. bl, ließ
er verbinden / und sie so gut als möglich verpflegen
Das aber der Edlen Unfall sehr groß gewesen hat
man daraus abnehmen können, daß bald kein vor-
nehmtes Haus im Elß, Schwaben und Breyßau
gewesen, welches wegen dieser Louper. Schlacht
nicht die Trauer angezogen hat. Fremde und
teutsche Geschicht. Federer melden selbst / daß in die-
sem Streit 500. Sättel geleeret / 14. Krassen und
10. gekrönte Helme auf dem Kampf. Platz liegen
geblieben.

Upp nzel am mitwochen nach Mar-
tini.
N. von auf Martini.
Bern / mitwoch nach Martini.
N. rugg / auf Martini.
Bischoffen auf Martini.
Conzang / auf Conradi.
Ehur / auf Martini alt Cal. und auf
Andreas.
Elexen / auf Andreas.
Einsidlen / 1. Tag vor Martini.
Elenbogen / am Dienstag nach
Martini.
Frezburg in Uchtland / auf Mar-
tini.
Glarus / der erste vor Martini /
der ander den 29. alt Calen.
Herisan auf Othmar / wann
aber ein Feiertag ist / 2. Tag
hernach. a. C.
Jlang den 1. dienst. alt Calenb.
Kühls / den 1. Frey Tag. Viehw.
Langenargen / den 6.
Poon / auf aller Heiligen.
M. Alagen / auf Conradi.
Merzpurg / mitwoch vor Mart.
N. betnegg / mitwoch nach mart.
N. schach / donners tag nach alle
Heiligen. |
Sargand / am donns tag vor Ca-
therina.
Seewil bey der Schmidlen / an
Andreas a. Cal. ein Viehw.
Stein am Rhein / donns tag nach
Martini.
St. Joh. / auf Catharina.
Schaffhausen / auf Martini.
Schiers / auf Martini / und 3.
Tag nach Andreas / ist ein
Viehmarkt.
Upp / donns tag nach Martini.
Zusen / montag auf Martini
alt. Calenders.
Zübingen / auf Martini.
Weil / Dienstag nach Othmar.
Winterthur / donns tag vor Martini
Widhan / am dienstag nach Weil.

XII. **Altes Eheloson:** C Auf **Speeten und Vermuthung** Tage. **Neu Christen:**
DECEMBER. u. Unt. **liche Witterung.** S. W. **DECEMBER.**

Donsta.	1 Longinus	☾	gebet	☉	3. Uhr/ 14. m. Nach.	8	17	12	Judas	
Freitag.	2 Canditus	☾	unter.	☽	☽	Der Zeit geo	8	16	13	Enc. Joh. O
Samst.	3 Eucub	☾	5 58	☽	☽	☽	8	16	14	Mic. sus

19. **Donnerstag** Tag/ Luc. 21. C Aufg 7. U. 52. m. Unterg. 4. U. 8. m. Ev. Joh. 10.

Sonnt.	4 Barbar	☾	7 14	☽	☽	☽	8	17	15	3 Eusebius
Monta	5 Cordula	☾	8 57	☽	☽	☽	8	14	16	Adelheit
Dienst.	6 Nicolaus	☾	9 54	☽	☽	☽	8	14	17	Kaganus
Mitwo	7 Agatha	☾	11 6	☽	☽	☽	8	13	18	Fasten
Donsta	8 Mar. Empf	☾	11 42	☽	☽	☽	8	12	19	Nemessus
Freitag.	9 Willibald	☾	12 19	☽	☽	☽	8	12	20	Achilles
Samst.	10 Waltperus	☾	1 29	☽	☽	☽	8	12	21	Cho. Ap. F

20. **Joh im Gefängnis**/ Mar. 11. C Aufg 7. U. 50. m. Unterg. 4. U. 0. m. Ev. Luc. 3.

Sonnt.	11 Damas	☾	2 29	☽	☽	☽	8	12	22	4 Florinus
Monta	12 Sabitha	☾	3 47	☽	☽	☽	8	12	23	Dagobertus
Dienst.	13 Luc. Joh. O	☾	4 55	☽	☽	☽	8	13	24	Adam, E
Mitwo	14 Fasten	☾	6 0	☽	☽	☽	8	14	25	Christtag
Donsta	15 Abraham	☾	Der C	☽	☽	☽	8	15	26	Stephan
Freitag.	16 Adelheit	☾	steht	☽	☽	☽	8	15	27	Joh. Ev. F
Samst.	17 Ignatius	☾	auf.	☽	☽	☽	8	16	28	Kindlmetz

21. **Joh. zeugot von Christ.** Joh 1 C Aufg. 7 U. 52. m. Unterg. 4. U. 3. m. Ev. Luc. 21.

Sonnt.	18 Wunth.	☾	5 26	☽	☽	☽	8	16	29	3 Cho. Bis
Monta	19 Nemessus	☾	6 42	☽	☽	☽	8	17	30	David
Dienst.	20 Achilles	☾	7 58	☽	☽	☽	8	18	31	Sylvester
Abbruch des Tages 5. U. 53. m. Abscheid 6. U. 7. m. Jenner 1766.										
Mitwo	21 Cho. Apok.	☾	9 14	☽	☽	☽	8	19	1	Neu Jahr
Donst.	22 Moses	☾	10 30	☽	☽	☽	8	20	2	Abel
Freitag.	23 Dagobertus	☾	12 37	☽	☽	☽	8	21	3	Elia
Samst.	24 Adam, Eva	☾	12 8	☽	☽	☽	8	22	4	Simson

22. **V. der Geburt Christi**/ Luc. 2. C Aufg. 7. U. 48. m. Unterg. 1. U. 12. m. Ev. Math. 7.

Sonnt.	25 Christtag	☾	12 18	☽	☽	☽	8	24	5	Simson
Monta	26 Stephan	☾	2 7	☽	☽	☽	8	26	6	3. Jan F
Dienst.	27 Joh. Joan.	☾	3 20	☽	☽	☽	8	27	7	Jidorus
Mitwo	28 Kindlmetz	☾	4 30	☽	☽	☽	8	28	8	Erhardus
Donsta	29 Jonathan	☾	5 45	☽	☽	☽	8	29	9	Julianus
Freitag.	30 David	☾	Der C	☽	☽	☽	8	30	10	Samson
Samst.	31 Sylvester	☾	gebet	☽	☽	☽	8	31	11	Gerson

Des Grossen Gottes starke Hand, Bewahre unser Vaterland.

Christmon. hat 31. Tag.

Der Ephen (Winter grün) wächst auf an einer Mauer /
Der Eva Ch. Gemahl / war König und auch Bauer.



Muthmaßliche Witterung.

Neumond den 1. hat schönes Winter. Wetter.
Erst Viertel den 8. zeigt kalte Nebel.
Vollmond den 16. kommt mit Schnee
Letzt Viertel den 24. bringet schönes Wetter.
Neumond den 31. gibt dem Jahr ein kaltes Ende.

Auf Begehren einigen geliebten Lesern, habe die Oster-Tafel von Anno 1760. bis 1800. wieder in diesen Calender eingesezt, in demselben zu sehen, wie die Ostern alle Jahr falle.

Jahr	Alte Ostern	Neue Ostern	Unterschied	Jahr	Alte Ostern	Neue Ostern	Unterschied
1760	26 Merz	6 Apr.	0	1780	19 Apr.	26 Merz	5
61	15 April	22 Merz	5	81	4 April	15 Apr.	11
62	7 April	11 Apr.	1	82	27 Merz	31 Merz	1
63	23 Merz	3 Apr.	0	83	16 April	20 April	1
64	11 April	22 Apr.	0	84	31 Merz	21 Apr.	0
65	3 April	7 Apr.	1	85	20 Apr.	27 Merz	5
66	23 April	30 Merz	5	86	12 April	16 April	1
67	8 April	19 Apr.	0	87	28 Merz	8 April	0
68	29 Merz	3 Apr.	1	88	16 April	23 Merz	5
69	19 April	26 Merz	5	89	2 April	12 April	1
1770	4 April	15 April	0	1790	24 Merz	4 April	0
71	27 Merz	31 Merz	1	91	13 Apr.	24 April	11
72	15 Apr.	19 April	1	92	4 Apr.	8 Apr.	1
73	31 Merz	11 April	0	93	24 Apr.	31 Merz	5
74	20 April	3 April	4	94	9 Apr.	20 April	1
75	12 April	16 April	1	95	1 Apr.	5 April	1
76	3 Apr.	7 April	1	96	20 Apr.	27 Merz	5
77	16 April	30 Merz	4	97	5 Apr.	16 Apr.	0
78	8 April	19 April	0	98	18 Merz	8 Apr.	0
79	31 Merz	4 Apr.	1	99	17 Apr.	24 Merz	5
				1800	8 Apr.	13 April	1

Hiermit ist noch bey dieser Oster-Tafel zu wissen, das Anno 1778. der wahre Oster-Vollmond einfallen wird Samstag den 31. Merz um 9. Uhr, 30. m. Nachm. Und der Anno 1798. Oster-Vollmond Samstag den 20. Merz um 10. Uhr / 57. m. Nachmittags / solich werden diejenigen / welche den neuen Regensburgischen Calender haben, (nemlich die Evangelischen) ihre Ostern 8. Tag vor denen so die Alte Zeit noch haben / und denen Catholischen feyren / und auch zugleich die Juden mit ihnen / welches in diesem Jahr hundert noch niemahlen geschehen ist, das Christen und Juden einen gleichen Oster-Tag gehabt oder haben werden / welches dann zu vielem Disputieren einen merklichen Anlaß geben wird.

Altketten / Doust. nach Nicol.
Appenzel / am Mittw. nach Nicol.
Aarau / Mittw. vor Thomas.
Bern / Montag nach Thomas.
Biel / Doust. vor dem Neu-Jahr
Beemgarten / den 22.
Buchhorn / den 1. Montag.
Ebar / auf Andreä alten Calend.
Ermingen / den 1.
Fronfeld / Montag nach Nicol.
Geldkirch / auf Thomas.
Frezburg im Breithau / auf Thom.
Hauptweil / Montag nach Andre.
Hetzberg / auf Nicolai.
Sais / Dienstag nach Lucia. A. C.
Jaus in Pändten / den 1. Dienstag
alt Cal. und den 2.
Kaiserstuhl / auf Nicolai / und
Thomas.
Köhl / 1. Freytag Viehmarkt
Leuzburg / Donnerstag nach Nico.
Mülhausen / auf Nicolai.
Peterlingen / den 2.
Rapperschwil / Mittwoch.
Thomas.
Rickenbach / den 1. Dienstag.
Schiers / auf Thomas. Tag a. C.
Strassburg / auf alt Weyhnaacht
Sarsee auf Nicolai.
Thengen / den 2.
Überlingen / auf Nicolai.
Uri / Doust. vor Nicolai
Waldbühl / den 6.
Willisau / Dienstag vor Thom.
Winterthur / Doust. vor Thom.
Yverdon / den 27.
Zweylingen / den 2. Doust. e
Zofingen / den 23.

Die Nacht ist 15. Stunden lang.

